

29. 5. 2017

Lamme I - Freie Turner III = 5 : 0 (1 : 0) am 28. 5. 2017

Freie Turner III ist gerettet! Aber nicht aus eigener Kraft hat es die Mannschaft geschafft, sondern vor allem dem VfL Leiferde hat sie es zu danken, der die SG Waggum/Bevenrode mit 3 : 0 besiegte und damit den Braun-Weißen aus der Klemme half, die beim Tabellenzweiten Lamme am Sonntagnachmittag 0 : 5 verloren. Bis die ersten Zwischenergebnisse aus Waggum und Meverode per Handy bekannt wurden, musste der FT-Anhang bange Minuten überstehen. Denn das war so gut wie sicher: Eine FT-Niederlage und gleichzeitige Siege von Waggum und Meverode hätten den Abstieg von der „Dritten“ bedeutet.

Auf Handy von Turneranern leuchteten die Zwischenresultate der Konkurrenten auf: Waggum/Bevenrode 0 : 1, 0 : 2, 0 : 3, Meverode/Heidelberg 1 : 0, 2 : 0, 2 : 1. Die dritte Mannschaft profitierte vom 0 : 3 in Waggum. Die SG als zweiter Absteiger begleitet Veltenhof beim Gang in die 1. Kreisklasse.

In Lamme durften die Gäste bis zur Halbzeit noch auf eine Überraschung hoffen. Lamme führte seit der 22. Minute gerade mal 1 : 0. Die Elf von Trainer Timo Pellar hatte mit einem unbändigen Willen und einer geschlossenen Defensivleistung begonnen. Doch nach einer Stunde war die gute Laune dahin. Ein Doppelschlag in der 58. und 59. Minute brachte die Gastgeber auf 3 : 0 voran.

Es war klar, dass nun der Favorit mit einer enormen Energie und Physis, hoher Ballsicherheit und unendlichen Variationsmöglichkeiten von Spielertypen und Spielstilen stets eine Antwort gefunden hat auf die nachlassenden Herausforderungen, vor die ihn die Turner stellten. Mit einem Alleingang (80.) sowie einem Foulelfmeter (87.) erzielten die „Gelben“ noch jene Treffer, die für den Titelgewinn nötig waren.

Trotz der fünf Gegentore ist die Leistung von Roman Hauck besonders hervorzuheben, der seine Fangkünste in der 18. Minute unter Beweis stellte, einen Strafstoß prächtig parierte (40.), mit einem Super-Reflex glänzte (51.) und in der 78. Minute mit reaktionsschneller Faustabwehr klärte. Dank gilt auch dem A-Junioren Domenik Müller, der bei schweißtreibender Witterung einen strapaziösen Doppeleinsatz an diesem Wochenende auf sich genommen hat.

Nach dem Abpfiff des Schiedsrichters Attila Kiss (SKG Dibbesdorf) herrschte in der Lammer-Hälfte einige Minuten lang Stille. Die Begegnung am Madamenweg lief noch. Dann folgte plötzlich ein Freudenausbruch aus dem gelben Kreis. Rot Weiß hatte gegen Broitzem nur 3 : 0 gewonnen: Lamme stand somit als Meister der Kreisliga und Aufsteiger in die Bezirksliga fest.

Bei der III. Mannschaft überwog beim Saisonfinale nach einer Serie von zuletzt vier Niederlagen der mit viel Glück erreichte Verbleib in der Kreisliga für ein weiteres Spieljahr.

Aufstellung:

Hauck - T. Hinkel (57. Weber), Niemeyer, Göcke (90 + 2/Gelb) - Köhler, Schmock - Willer, Schreck (75. Kleemeyer/87. Gelb), Müller, Gashi (41. Körner) - Löffler.

Gerd Kuntze